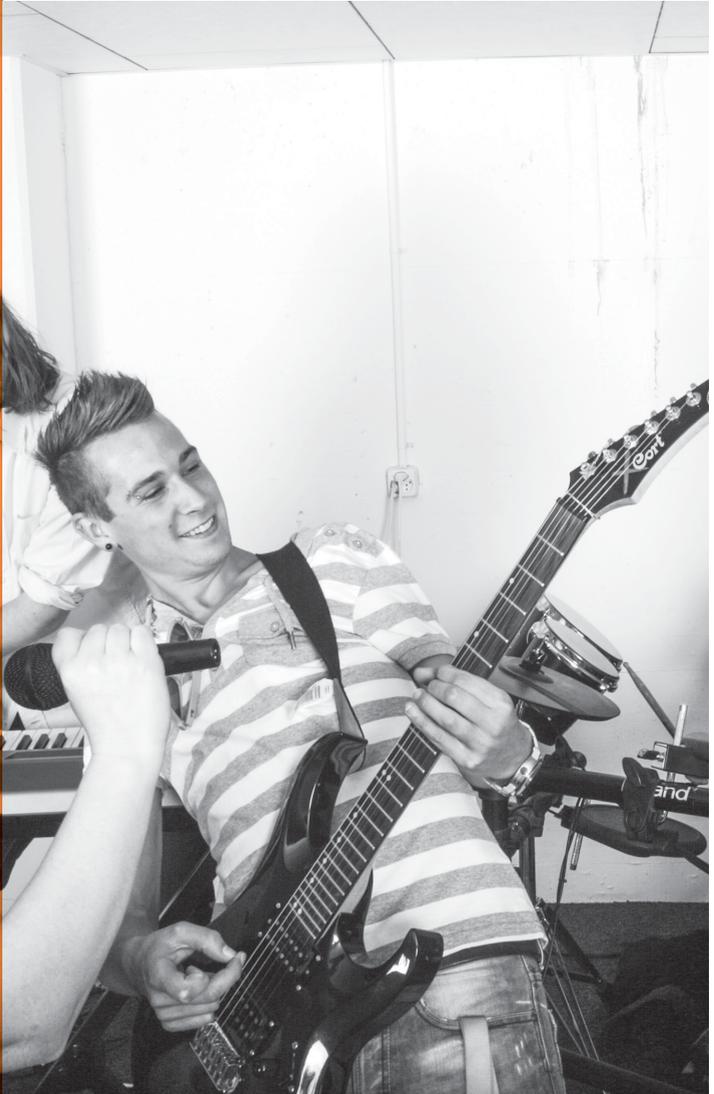
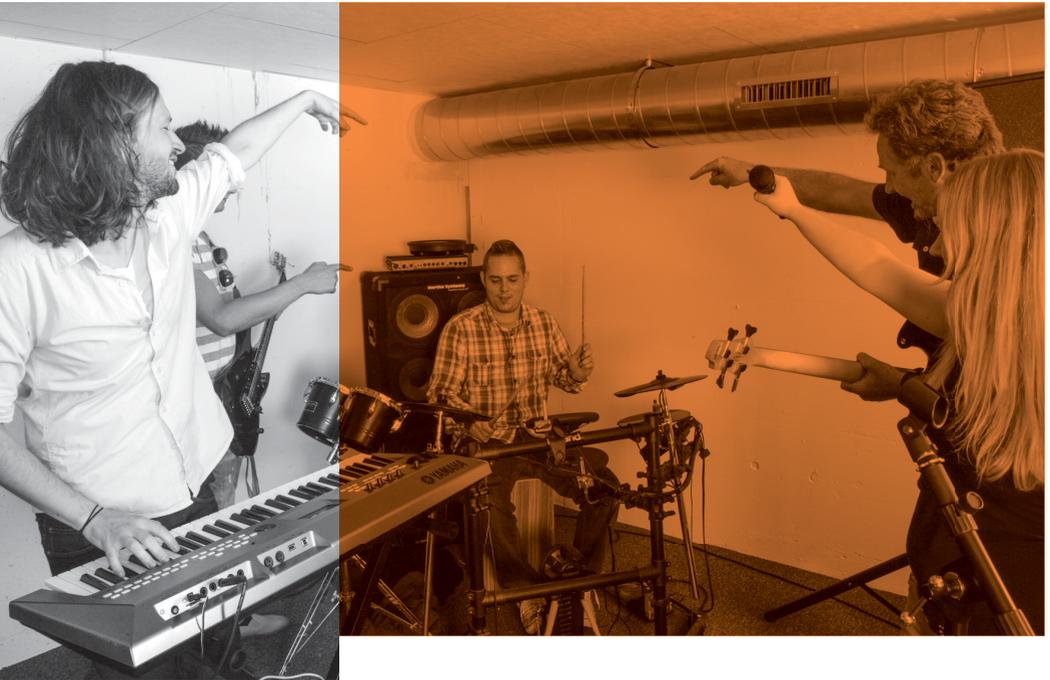


forio

Bandprojekt forio



Bandprojekt forio – das therapeutische Kompetenztraining



*Der gute Ton ist das A und O –
in der Gesellschaft wie in der Musik.*

Seit 2010 bietet forio das Band-Projekt im Sinne eines primär-präventiven Konzeptes an. Es ist ein wirksames soziales Interaktions-training mit entwicklungspsychologischen und therapeutischen Ansatzpunkten. Als Medium dient das gemeinsame Musizieren bis hin zum kompletten Bandsetting. Das Bandprojekt vermittelt soziale, kommunikative und persönliche Kompetenzen mit einem begeisterten gruppendynamischen Drive. Gespielt wird Musik nach den Wünschen der Teilnehmenden.

Das Bandprojekt *forio* bietet Platz für 4 bis 6 Jugendliche und umfasst jährlich rund 40 Trainings à 90 Minuten. Es geht dabei um das spielerische Einüben und die Reflektion von Kommunikation, Interaktion und Konfliktfähigkeit. Ziele sind darüber hinaus der Aufbau und die Weiterentwicklung von Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen sowie eines angemessenen Selbstmanagements für Risikosituationen, in denen Überforderungen drohen.

Rahmenbedingungen

Dieses spezielle Angebot verringert die Gefahr krisenhafter Entwicklungsverläufe bei gefährdeten Jugendlichen nachhaltig. Die Teilnehmenden erlernen sozialverträgliche Handlungsmuster und werden in ihrer Gesamtentwicklung professionell therapeutisch begleitet. Die Erfolge unserer Gruppenangebote sind bedeutsam, weil die Konzeptionen unter anderem auf eine vernetzte Zusammenarbeit mit allen beteiligten Systemen in Bezug auf Zielorientierung und Transfer der Weiterentwicklung des Selbstmanagements in den Alltag ausgerichtet sind.

Zuweisungen erfolgen von Institutionen oder Behörden. Die Gruppe wird offen geführt, bei entsprechendem Platzangebot können jederzeit Jugendliche hinzukommen. Vor Eintritt muss die psychotherapeutische Behandelbarkeit in der Gruppe sicher gestellt sein. Eine fokussierte Abklärung am *forio* gibt darüber vorgängig Aufschluss.

Voraussetzungen für die Aufnahme

Vor Eintritt werden die Entwicklungsziele in einem Vertrag mit dem Jugendlichen, den Therapeuten und dem Bezugssystem gemeinsam erarbeitet und festgehalten. Die Zuweiser werden regelmässig über den Verlauf der Entwicklungen informiert.

Das offen geführte Bandprojekt *forio* kann auch in Kooperation mit Schulen und Institutionen als Inhouse-Projekt entwickelt und durchgeführt werden.

forio

Kosten

forio verrechnet transparent und nachvollziehbar die effektiv entstehenden Kosten. Die gruppentherapeutischen Angebote von *forio* basieren auf spezifisch entwickelten, individuell angepassten und auf die komplexen störungs- und deliktspezifischen Bedürfnisse der Teilnehmenden ausgerichteten Programme und werden mit einem Grundtarif verrechnet. Unsere Tarifblätter geben Einsicht und Überblick in die Kosten. Auf Wunsch wird eine verbindliche Offerte gestellt.

Über *forio*

forio besteht seit 2004 mit einer Zweigstelle in der Ostschweiz (Frauenfeld, Hauptsitz) sowie in der Zentralschweiz (Zug). Mit dem Ziel «Missbrauch verhindern – Veränderung fördern» setzt sich das unabhängige Institut dafür ein, dass für straffällige Jugendliche und Erwachsene angemessene und wirksame Behandlungsmethoden zur Verfügung stehen, damit die Rückfallgefahr wirksam und nachhaltig gesenkt wird und eine rasche Integration in die Gesellschaft gelingt. *forio* bietet qualifizierte Begutachtungen im straf- und zivilrechtlichen Bereich, individualisierte fachpsychologisch-psychotherapeutische Behandlungen im ambulanten Setting sowie institutionellen Kooperationen an. Ferner legt *forio* in Zusammenarbeit mit Hochschulen interessante Studiengänge für Fachpersonen auf.

forio beschäftigt ein interdisziplinäres Team bestehend aus Fachpersonen aus Psychiatrie, Psychologie, Heil- und Sonderpädagogik sowie Gesundheit und ist Mitglied von namhaften internationalen Fachgesellschaften und hat Einsitz in wissenschaftliche Beiräte.

Frauenfeld

forio AG | Zürcherstrasse 149 | CH-8500 Frauenfeld | +41 52 723 30 00
info@forio.ch | www.forio.ch